



Ausschreibung der Sommerrunde

Freizeitvolleyball Berlin e.V.
Lauterberger Str. 13a | 12347 Berlin

E-Mail: info@freizeitvolleyball.de
Internet: <http://www.freizeitvolleyball.de>
Telefon: +49 30 753 72 47
Telefax: +49 30 754 89 295

Vertretungsberechtigter Vorstand

1. Vorsitzender
Stefan Janetzki
2. Vorsitzender
Kevin Borrmann
Kassenwart
Hans Gavlasz

Bankverbindung

Gavlasz SoKo Volleyball
Geldinstitut: Postbank
BLZ: 10010010
Kontonummer: 0507945101

IBAN: DE93 1001 0010 0507 9451 01
BIC/SWIFT: PBNKDEFF



Abschnitt 1: Allgemeine Regelungen

1. Die Zustimmung zur Ausschreibung der Sommerrunde wird mit der Anmeldung erteilt.
2. Anmeldeschluss ist der jeweilige Donnerstag vor dem Turniertag.
3. Das Startgeld in Höhe von 15 Euro ist vor Ort bei der Wettkampfleitung zu entrichten.
 - a. Der Erhalt des Startgeldes wird durch die Wettkampfleitung quittiert.
4. Pro Team kann eine Sommer-Mitgliedschaft erworben werden. Hierdurch verringert sich das Startgeld auf 45 Euro für alle Termine der Runde. Dieses ist bis zum 15.05. unter Angabe des Mannschaftsnamens und des Stichwortes „Sommermitgliedschaft“ auf das oben angegebene Konto zu überweisen.
 - a. Die Einreichung eines Aufnahmeantrages (<http://www.freizeitvolleyball.de/files/Aufnahmeantrag.pdf>) ist dafür nötig.

Abschnitt 2: Spielmodus

5. Die Sommerrunde beinhaltet die Durchführung von mehreren Turnieren, welche an einem Sonntag stattfinden.
6. Maximal können 12 Mannschaften an einem Turniertag teilnehmen.
7. Bei bis zu 6 teilnehmenden Mannschaften wird im Ligamodus (Jeder-gegen-Jeden) gespielt.
 - a. Es gilt der Modus: „Best of Three“
8. Ab 7 teilnehmenden Mannschaften wird im Turniersystem gespielt. Dieser sieht eine Vorrunde mit zwei Gruppen und eine Endrunde vor, sodass jeder Platz in einem Kreuzvergleich ausgespielt wird.
 - a. Die Gruppen werden homogen zusammengestellt, sodass in jeder Gruppe mindestens eine Mannschaft jeder Spielklasse vertreten ist.
 - b. Der Spielmodus der Vorrunde wird vor Ort bekannt gegeben und kann auch zeitbeschränkenden Charakter haben.
 - c. In der Endrunde gilt der „Best of Three“ Modus.
9. Vor jeder Partie ist eine Aufwärmphase empfehlenswert. Über die Dauer der Aufwärmphase verfügen die Mannschaften in Absprache mit dem Schiedsgericht.
10. Während des Spiels sind die zum Zeitpunkt des Turniertags geltenden internationalen Spielregeln anzuwenden.



Abschnitt 3: Mannschaftszusammensetzung

11. Eine spielfähige Mannschaft besteht aus mindestens sechs Feldspieler/Innen. Es haben mindestens zwei Frauen und mindestens zwei Männer auf dem Feld zu stehen.
- Jegliche Abweichung führt zu einem Vorsprung von 5 Ballpunkten.

Abschnitt 4: Wertung

12. Wird das Spiel gewonnen, so wird das Spiel mit 3:0 Punkten für den Gewinner und 0:3 Punkten für den Verlierer gewertet.
13. Endet das Spiel mit einem Satzgleichstand, so entscheidet das Ballverhältnis über den Sieger.
- Ist auch das Ballverhältnis äquivalent, so zieht dies einen Tie-Break nach sich.
14. Bei Punktegleichstand in der Tabelle gelten folgende Kriterien in absteigender Reihenfolge:
- Ballverhältnis
 - Direkter Vergleich

15. Für die Erstellung der Rangliste gilt folgende Punkteregelung:

Platz	Punkte
1	10
2	9
3	8
4	7
5	6
6	5
7	4
8	3
9	2
10	1
11	1
12	1